

FALLSTUDIE

Eye schützt Avi Medical

Unterstützung der digitalen Grundlagen für die Zukunft des Gesundheitswesens

In der Gesundheitsversorgung ist der Kampf um einen Termin beim Haus- oder Facharzt unseres Vertrauens häufig frustrierend. Dem Gesundheitssystem würde mehr Effizienz und Modernisierung durch schnellere digitale Transformation sicher gut tun. Dafür schlossen sich der IT-Spezialist Vlad Lata, der Betriebswirt Christoph Baumeister und der Mediziner Julian Kley im Jahr 2020 zusammen und gründeten Avi Medical.

Heute ist Avi Medical mit 14 Praxen und einem engagierten Software-Entwicklungsteam mehr als nur ein medizinischer Service - es ist der vertrauenswürdige rundum-Gesundheitsbegleiter für seine Kunden. Das innovative Gesundheitsmanagement von Avi Medical umfasst ein breites Spektrum an Dienstleistungen, darunter hausärztliche Betreuung, proaktive Pflege, Impfungen und praktische digitale Gesundheitsanwendungen. Dafür bringt Avi selbst entwickelte, fortschrittliche Technologie zum Einsatz. Die intuitive Avi-App ermöglicht den Patienten überdies die problemlose Interaktion mit ihrer Praxis.



Cybersicherheit ist entscheidend für die Gesundheit von Unternehmen

Im Mittelpunkt dieser medizinischen Evolution steht der kritische Aspekt der Cybersicherheit. Der Schutz von sensiblen Patientendaten, Gesundheitsakten und Finanzinformationen ist von größter Bedeutung. Ebenso wichtig ist die ununterbrochene Verfügbarkeit von Terminvereinbarungen und digitalen Diensten. Thorsten Spieker, Director of Engineering bei Avi Medical, kümmert sich um die technologische Grundlage. Er verwaltet die zentrale Cloud-Infrastruktur und alle Geräte in der Zentrale sowie vor Ort in den Praxen an unterschiedlichen Standorten in ganz Deutschland. Aufgrund des hohen Publikumsverkehrs wurde auf eine effektive Absicherung der Geräte geachtet.

**“Ein Pen-Test
allein, um alle
Bedrohungen
zu identifizieren,
hätte uns so viel
gekostet wie
unsere jährlichen
Kosten für den
Rundum-Service
von Eye”**

Thorsten Spieker, Director of
Engineering bei Avi Medical

**“Es gibt nur Positives
zu berichten – der
gesamte Prozess
wurde gut erklärt
und wir bekamen
die Zeit, die wir
brauchten. Insgesamt
haben wir super
zusammengearbeitet.”**

Thorsten Spieker, Director of
Engineering bei Avi Medical

Das Dilemma: Herstellen oder kaufen?

Auf der Suche nach einer robusten Cybersicherheit prüfte Spieker zwei Optionen. Der Aufbau eines internen Sicherheitsteams schien zwar ideal, erwies sich jedoch aufgrund von Kostenbeschränkungen und organisatorischer Anpassung als unpraktisch - der Aufbau eines solchen Teams hätte die Einstellung einer übermäßigen Anzahl von Mitarbeitern bedeutet. Daher suchte er nach speziellen Dienstleistern, die in der Lage waren, eine 24/7-Abdeckung zu bieten, die strengen Anforderungen von Avi Medical zu erfüllen und dem Unternehmen rund um die Uhr Unterstützung und Sicherheit zu bieten. Allerdings musste der Dienst alle Kriterien erfüllen, die eine interne Ressource erfüllen würde, was in der modernen Cybersicherheitslandschaft nur selten zu finden ist.

Reibungsloses Onboarding

Über das Onboarding-Erlebnis sagt Spieker begeistert: *“Es gibt nur Positives zu berichten – der gesamte Prozess wurde gut erklärt und wir bekamen die Zeit, die wir brauchten. Insgesamt haben wir super zusammengearbeitet.”* Das Tüpfelchen auf dem i war die umfassende Diskussion über die festgestellten Bedrohungen am Ende des Testzeitraums, ein wertvoller Aspekt des Onboarding-Prozesses von Eye. Spieker schätzt es, dass dieses Maß an Sicherheit ohne exorbitante Kosten gewährleistet wurde, wodurch eine robuste Sicherheitsinfrastruktur für Avi Medical sichergestellt wird. Spieker erklärt: *“Ein Pen-Test allein, um alle Bedrohungen zu identifizieren, hätte uns so viel gekostet wie unsere jährlichen Kosten für den Rundum-Service von Eye”,* was seinen Entschluss rechtfertigt, sich für ein externes Produkt und Dienstleistungen zu entscheiden, die auf Cybersicherheit spezialisiert sind.

Eine kluge Investition in die Sicherheit

Spieker unterstreicht treffend den Wert der Investition in Eye Security: *“Ich muss mir keine Sorgen um unsere Cybersicherheit machen, und es erfordert kein unverhältnismäßig großes internes Team, um rund um die Uhr geschützt zu sein.”* Das Eye-Team legt Wert auf einen umfassenden Schutz des Unternehmens und nimmt sein Engagement ernst, indem es sich nicht nur um zentrale Sicherheitsfragen kümmert, sondern auch die Extrameile geht, um zusätzliche Fragen zu klären, die über den definierten Leistungsumfang hinausgehen.

“Ich muss mir keine Sorgen um unsere Cybersicherheit machen, und es erfordert kein unverhältnismäßig großes internes Team, um rund um die Uhr geschützt zu sein.”

Thorsten Spieker, Director of Engineering bei Avi Medical



Zusammengefasst: Freiheit für ein innovatives Gesundheitswesen

Die potenziellen Vorteile der Digitalisierung im Gesundheitswesen sind grenzenlos. Avi Medical hat sich als Startup der Erschließung dieser Vorteile verschrieben und entwickelt sich durch die Integration von KI-gesteuerten Mehrwertdiensten kontinuierlich weiter. Dazu gehören eine verbesserte digitale Terminvergabe, eine praktische App, mit der Patienten immer den Überblick behalten, automatische Erinnerungen an Vorsorgeuntersuchungen und Videosprechstunden, damit sie nicht für jedes Thema in die Praxis kommen müssen. Das sind klare Vorteile für Patienten, die eine effizientere und konsistentere digitalisierte Erfahrung erwarten. Die Praxen profitieren

außerdem von einem verbessertem Praxismanagement, einer digitalen Abrechnung und einem sicheren, effizienten Datenaustausch mit allen Dienstleistern.

Mit Eye Security als vertrauenswürdigen Cybersecurity-Partner kann sich Avi Medical voll und ganz auf seine Kernaufgabe konzentrieren – die Zukunft des Gesundheitswesens voranzutreiben – in dem Wissen, dass seine technologische Landschaft geschützt und die Daten seiner Patienten in sicheren Händen sind. Das Ziel ist eine sichere, vernetzte Gesundheitsversorgung für alle.